



MEDIENBRIEF FÜR ELTERN

WIE KINDER GUT MIT MEDIEN AUFWACHSEN

Liebe Eltern,

mit 8 Jahren sind besonders Games bei vielen Kindern angesagt. Die Konsole wird immer interessanter – aber auch andere Medien wie Fernseher, Handy und Internet. Die Medienvielfalt nimmt zu. Wichtig: Behalten Sie den Überblick und vereinbaren Sie feste Regeln. Wenn Sie diese gut begründen, fällt es umso leichter, sich daran zu halten.

Vorlagen finden Sie hier: www.mediennutzungsvertrag.de.



Games

Games für Tablet, Computer oder Konsole stehen jetzt hoch im Kurs. Begleiten Sie Ihr Kind dabei, spielen Sie eine Runde mit und beobachten Sie, wie Ihr Kind sich dabei verhält. Informieren Sie sich über altersgerechte Spiele. Altersfreigaben der USK geben Orientierung, Empfehlungen helfen bei der Auswahl.



1. Zeit begrenzen: Mit Spielzeiten von unter einer Stunde pro Tag setzen Sie klare Regeln. Gleiches gilt für den Konsum anderer Medien.



2. Auf Daten und Kosten achten: Online-Games erfordern meist eine Anmeldung. Vermeiden Sie die Angabe persönlicher Daten. Achten Sie auf versteckte Kosten sowie In-App-Käufe und deaktivieren Sie Chats, gerade wenn Ihr Kind hier noch unerfahren ist. Communitys machen Spaß, können aber auch unter Druck setzen, länger zu spielen.



3. Geräte sichern: Achten Sie auf altersgerechte Sicherheitseinstellungen. Hinweise auf www.schau-hin.info/sicherheit.



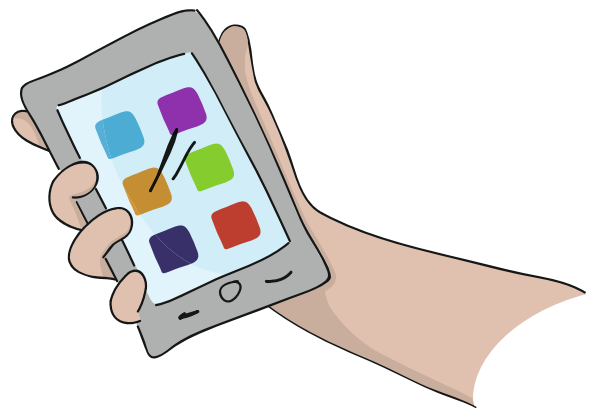
Gute Games: www.schau-hin.info/spielesuche, www.spielbar.de, www.spieleratgeber-nrw.de



Mobile Geräte

Viele Kinder möchten nun auch ein eigenes Handy. Als Eltern können Sie am besten einschätzen, ob Ihr Kind reif

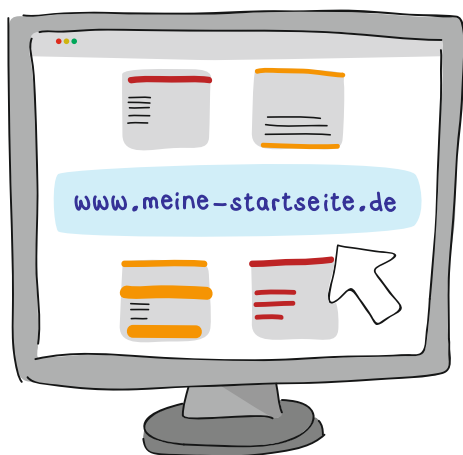
genug dafür ist. Es muss nicht gleich ein Smartphone sein. Anfangs empfiehlt sich ein einfaches Gerät ohne Internetzugang. Entscheiden Sie sich dafür, machen Sie Ihr Kind mit den Funktionen vertraut und schalten Sie die aus, die es noch nicht braucht. Richten Sie eine Drittanbietersperre ein, um Kostenfallen zu vermeiden. Bei Smartphones Sicherheitseinstellungen aktivieren:
www.schau-hin.info/sicherheit.



Mehr Infos: www.handysektor.de, gute Apps: www.app-tipps.net



Internet



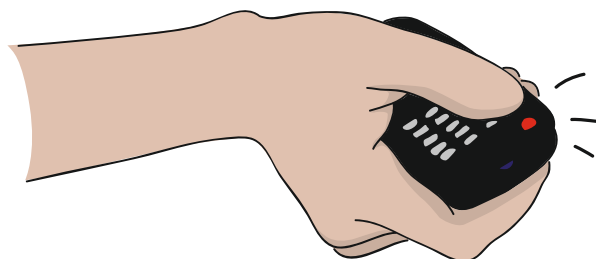
Seien Sie anfangs dabei, wenn Ihr Kind das Internet nutzt. Richten Sie am besten einen eigenen Surfraum für Ihr Kind ein: mit Benutzerkonto und einer Startseite mit kindgerechten Angeboten als Favoriten. Installieren Sie eine Jugendschutzsoftware. Diese schützt aber nicht von alleine, daher sprechen Sie am besten offen mit Ihrem Kind über ungeeignete Angebote. Möchte Ihr Kind chatten, eignen sich moderierte Angebote speziell für Kinder.



Gute Community: www.tivitreff.de, gute Startseite: www.meine-startseite.de



TV & Film



Ihr Kind bestimmt nun zunehmend selbst, was es sehen möchte. Das muss nicht zwingend das Kinderprogramm, sollte aber altersgerecht sein. Einen eigenen Fernseher braucht es noch nicht. Bleiben Sie im Gespräch über seine Lieblingssendungen und TV-Helden. Achten Sie auf Altersfreigaben. Filme ab 12 Jahren sind noch nicht geeignet, ebenso wenig ist Fernsehen direkt vor dem Schlafengehen zu empfehlen. Was in der Welt geschieht, ist auch für Kinder interessant: Kindernachrichten wie logo! helfen ihnen, die Welt zu verstehen.



TV-Tipps: www.flimmo.de, Film-Tipps: www.kinderfilmwelt.de

Weitere Tipps und Infos auf www.schau-hin.info



EINE INITIATIVE VON



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

